





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/83315, Fax: DW 92
stadtgemeinde@gde.herzogenburg.at
www.herzogenburg.at
f www.facebook.com/herzogenburg



Parteienverkehrszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag 13.00 – 15.45 Uhr
Mittwoch 13.00 – 18.30 Uhr

**Sprechstunden Bürgermeister
und Vizebürgermeister**

Bürgermeister
Montag 8.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr

Vizebürgermeister
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660 855 88 20

Stadtbücherei

jeweils am Dienstag
8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Wegen Umbau nur
mehr bis 31. Aug. 2021
geöffnet!

IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg.

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos
Stadtgemeinde, Kopitz

Layout + Druck
Druckhaus Schiner Krems
An der Schütt 40, 3500 Krems,
www.schiner.at

Gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



UW 714



Liebe Herzogenburgerinnen, Liebe Herzogenburger!

Erich Fromm sagte einmal:

*„Wenn das Leben keine Vision hat, [...] dann gibt es
auch kein Motiv sich anzustrengen.“*

Ich hoffe, sie konnten in den vergangenen Wochen Ihre Vision vom Sommer 2021 verwirklichen, haben die sonnigen Tage genossen und aus der Natur oder dem Urlaub Kraft geschöpft. Viel zu lange mussten wir alle auf zwischenmenschliche Kontakte und gesellige Zusammenkünfte, auf Sport-, Kunst- und Kulturveranstaltungen verzichten.

Mit einer klaren Vorstellung davon, was möglich und was notwendig ist laden unsere Gastronomie- und Heurigenbetriebe wieder ein zu kulinarischen Freuden. Ebenso können wir die kräftigen Lebenszeichen der Künstler*innen bei den Konzerten des Kulturfestivals Traisental sowie des Ost-West Musikfestes vernehmen. Abseits der Welt der Klassik gastiert „The Royal Sound Group“ in der TimeOut Sports Bar und der „Schirm“ lockt uns mit Summer Beats auf den Rathausplatz.

Die Voraussetzung, um dies weiter gemeinsam und vor allem sicher

genießen können, ist allerdings der Einhaltung der 3G-Regelung. Meine persönliche dringende Bitte an alle, die noch nicht immunisiert sind: Melden Sie sich zur Schutzimpfung an! Auch das Testangebot im Anton-Rupp-Freizeitzentrum können Sie für den notwendigen Nachweis nutzen.

Erfreulicherweise hat die darstellende Kunst nach einer längeren Durststrecke nun auch wieder Einzug ins Rathaus genommen. Zum Auftakt der wechselnden Ausstellungen können Sie die Werke von Claudia Fankl und Marianne Hörlein in den Amtsräumen bewundern.

Visionen begleiten uns aber nicht nur im Privaten, dem Unternehmer*innentum oder in der Kunst, Visionen entwickelt auch die Stadtgemeinde. Um uns für die Zukunft wappnen, fiel der Startschuss für die Entstehung des Leitbildes für die Stadt Herzogenburg im Herbst 2019. Mehr als 50 Bürger*innen aus

den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit, Kunst, Bildung und Politik haben im Laufe der letzten Monate an diesem Projekt mitgearbeitet. Was zeichnet Herzogenburg aus? Welche Identität hat unsere Stadt? Wofür stehen wir? Welche Ziele sollen verfolgt werden?

Dieser Prozess ist noch lange abgeschlossen, aber nun wurden die Grundlagen dafür im Gemeinderat besiegelt: Ein Leitbild, das den Rahmen für die Entwicklung Herzogenburgs darstellt. Das Potenzial unserer wunderbaren Stadt ist enorm. Aber vieles ist uns nicht bewusst oder kaum sichtbar in unserem Alltag. Wir wollen mit dem Projekt „Herzogenburg 2030“ die Bevölkerung stärker in die Entwicklung der Stadt einbinden. Denn viele gute Ideen und Maßnahmen werden außerhalb der politischen Gremien entwickelt. Diese wollen wir miteinander diskutieren, auf Machbarkeit prüfen und umsetzen. Die Stadt mit Lebensqualität ist also nachhaltig auf dem Weg, ihre Sichtbarkeit im niederösterreichischen Zentralraum zu steigern.

Auch der Herzogenburger Unternehmer Christan Riel sorgt, in einem anderen Zusammenhang, für die Sichtbarkeit von Herzogenburg. Auf dem neuen Sattelzugfahrzeug der HYDRO-CLEAN Umweltservice GmbH prangt das farbenfrohe Logo unserer Stadt. Danke für dieses Zeichen der Verbundenheit!

Sichtbar sind auch die blühenden Gärten in all unseren Katastralgemeinden und wir alle freuen uns an den Pflanzen und der Natur. Leider nimmt in einigen Fällen der natürliche Zustand überhand und der Überhang diverser Sträucher und Bäume macht das Passieren der danebenliegenden Gehsteige zu einem Spießrutenlauf. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Bepflanzung Ihre Mitbürger*innen nicht beeinträchtigt!

Im Sommer hat sich so mancher auf den Friedhöfen mit Kunstblumen beholfen. Diese Idee der pflegearmen Blütenpracht ist scheinbar so gut angekommen, dass nun einige Besitzer*innen Ihre Kunstblumen vermissen. Wenn der ehrliche Finder diese wieder retourniert, ist zumindest kein Sachschaden entstanden.

Leider können auf herrliche Sommertage fürchterliche Unwetter folgen, wie uns auf erschreckende Weise vor Augen geführt wurde. Gott sei Dank blieb es in Herzogenburg bei Sachschäden, Abschwemmungen und überflutete Kellergeschoße waren die Ausnahme. Danke an all jene, welche Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten bei den Starkregenereignissen unterstützt haben! Die Bilder aus Deutschland und den Niederlanden, aber auch aus einigen unserer Nachbargemeinden zeigen deutlich, dass es auch weit verheerender ausgehen kann. Verantwortungsbewusstsein und Nächstenliebe en-

det dabei nicht an der Gemeinde-, Bezirks- oder Landesgrenze. Danke an unsere Blaulichtorganisationen, welche im Zuge der Unwetter der letzten Wochen mit Ihrem Einsatz Menschen, Tiere und Sachwerte vor Schlimmeren bewahrt haben! Herzogenburg ist stolz auf euch!

Regionale Verbundenheit und zukunftsweisende Visionen schließen sich nicht aus, wie die große Nachfrage nach Beteiligungen am Sonnenkraftwerk Herzogenburg gezeigt hat. Mittlerweile wurden alle Interessent*innen kontaktiert, jedoch reichten die aufgelegten Sonnenbausteine bei weitem nicht aus. Die KEM & KLAR Unteres Traisental steht aber nicht still und es wird eifrig an weiteren Projekten gearbeitet. Hier erschließt sich vielleicht eine künftige Möglichkeit, nachhaltig in die Zukunft zu investieren.

Mit der Vision der NÖKISS, die unbeirrt die Planungen für Österreichs größtes Kinderkulturfestival vorangetrieben haben, zeigt sich nicht zuletzt die Vielfalt unserer Stadt und das alles möglich ist, wenn wir gemeinsame Ziele verfolgen und anpacken.

Bleiben Sie gesund! Ihr
Christoph Artner



Herzogenburgs Weg in die Zukunft

Es war im Herbst 2018 anlässlich des Wirtschaftsempfangs der Stadtgemeinde Herzogenburg: DI Reinhard Wolf, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Ware Austria AG, hielt eine Keynote zu den Entwicklungsmöglichkeiten seiner Heimatstadt Herzogenburg. „Drei wesentliche Themen prägen Städte wie die unsere – die Wirtschaft, die Bildung und die Gesundheit“, sagte Wolf damals.

In den darauffolgenden Monaten entwickelte sich bei Wirtschaftstreibenden und Politikern der Gedanke, für die Stadt Herzogenburg ein Leitbild und eine Zukunftsvision zu erarbeiten.

In welchen Bereichen ist unsere Stadt besonders gut aufgestellt? Wo ist Entwicklungspotential vorhanden? Wer soll/muss eingebunden werden, um Antworten auf die großen Zukunftsfragen unserer Stadt zu finden?

Es kann nicht die alleinige Verantwortung der Politik sein, diese Themen anzugehen. Es braucht die Bevölkerung dazu, die sich mehr oder weniger daran beteiligt. Im Herbst 2019 startete dann der Leitbildprozess „Herzogenburg 2030“. Mit dabei in einem Plenum von 25 Personen: Bürgerinnen und Bürger aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur und Politik. Es war bemerkenswert, welche Assoziationen die Beteiligten mit ihrer Stadt kundtaten.

Stärken unserer Stadt (Auszug):

- Infrastruktur
- Viele Arbeitsplätze
- Gutes Freizeitangebot
- NÖKISS
- Leitbetriebe
- ärztliche Versorgung
- Kultur

Die Schwächen unserer Stadt wurden mit der Frage „Was ruht im Verborgenen ...“ umschrieben. Anders gesagt: Wo hat Herzogenburg Entwicklungspotential (Auszug)?

- Stadtmarketing
- Innenstadtbelebung
- Gastronomie
- Radwege
- Integration

Aus diesem ersten Workshop heraus bildeten sich Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen „Wirtschaft“, „Bildung“ und „Leitbild/Vision“. Abermals wurden Herzogenburgerinnen und Herzogenburger in diese Arbeitsgruppen eingebunden, um mit Hilfe ihrer Expertise Strategien und Maßnahmen zu erarbeiten.

Wenn sich manche wundern, warum es denn so viel Zeit bis zur Umsetzung braucht, muss man sich vor Augen halten, dass letztendlich Entscheidungen getroffen werden müssen, die auch mittel- und langfristig Bestand haben. Andererseits wurden in den letzten zwei Jahren zahlreiche Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, die die großen Trends unserer Gesellschaft vorgeben: Umweltschutz, Junges Wohnen, Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Raumpla-

nung, Ansiedelung neuer und Ausbau bestehender Betriebe, Nachhaltigkeit. All das finden Sie nicht nur in dieser Ausgabe der Herzogenburger Stadtnachrichten, sondern in jeder. Die verantwortlichen Stadt- und Gemeinderäte berichten regelmäßig über Projekte, die eben erst beschlossen, in Umsetzung oder bereits abgeschlossen sind.

Das Leitbild & die Vision

Es ist die konzentrierte Darstellung der Philosophie und der Ziele der Stadt Herzogenburg. Es fasst die vorhandenen Potenziale zusammen und formuliert daraus ein Idealbild. Das Leitbild dient als Handlungsorientierung und Motivation. In der Vision einer Stadt wird ein klares Bild von der Zukunft gezeichnet. Dabei wird dargestellt, wohin sich die Stadt langfristig entwickeln soll.

Das Leitbild gibt also den Rahmen vor, in dem sich Ideen entwickeln, diskutiert und entschieden werden. Die Verantwortung dafür tragen die politisch gewählten Mandatäre. Deshalb war und ist es auch notwendig, dass alle politischen Parteien ein gemeinsames Ziel vor Augen haben: unsere lebenswerte Stadt zukunftsfit zu machen.



Intensive Diskussionen prägten die Workshops im Entwicklungsprozess

Stimmen zum Leitbild

Natürlich gab es unterschiedliche Ansätze seitens der Parteien, wo denn die Leuchtturmprojekte Herzogenburgs in den nächsten Jahren zu finden wären. Im großen und ganzen gab es aber eine starke Einigkeit darüber, dass wir große Aufgaben und Chancen vor uns haben.



Bgm. Mag. Christoph Artner (SPÖ):

„Das Potential, das unsere wunderbare Stadt hat, ist enorm. Aber vieles ist uns nicht

bewusst, ist kaum sichtbar. Wir wollen mit dem Projekt „Herzogenburg 2030“ die Bevölkerung stärker in die Entwicklung der Stadt einbinden. Denn viele gute Ideen und Maßnahmen werden außerhalb der politischen Gremien entwickelt. Und die wollen wir miteinander diskutieren, auf Machbarkeit prüfen und umsetzen.“



Stadtrat Erich Hauptmann (ÖVP):

„In einer Arbeitsgruppe und im Ausschuss für Wirtschaft haben wir uns darauf

verständigt, dass die Politik wissen muss, welche Wünsche und Erwartungen die Wirtschaft Herzogenburgs hat. Deshalb haben wir einen Fragebogen an über 500 Unternehmen in unserer Stadt verschickt.“



Florian Motlik (Klubsprecher der Grünen):

„Unser Verständnis eines Leitbildes ist in die Zukunft gerichtet. Wir müssen eine

Strategie für die nachfolgenden Generationen aufstellen. Wenn wir an die Kinder denken, denken wir langfristig an das Wohl unserer Stadt.

Ohne die anderen Altersgruppen zu vernachlässigen.“



Stadtrat Martin Hinteregger (FPÖ):

„Die Zusammenarbeit in diesem Prozess war sehr konstruktiv, über die Parteigrenzen

hinausgehend. Auch wenn es da und dort Auffassungsunterschiede gibt, finde ich es gut, wenn sich politische Ausschüsse übergreifend der Themen annehmen. Im Bereich der Verkehrssicherheit, besonders für die vulnerablen Gruppen, passiert das in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeits- und Mobilitätsausschuss von Daniela Trauninger.“

Informationen

Das Leitbild finden Sie unter:
www.herzogenburg.at



Ossarner Umfrage legt Weg der Dorferneuerung fest

Was in den nächsten Jahren mit Bürgerbeteiligung geschehen soll, darüber brachte die Umfrage der Dorferneuerung Ossarn im Mai 2021 eine gute Orientierung. Unter den Nägeln brennt eindeutig die **Nahversorgung**. Eine Verbesserung des Angebotes von regionalen Produkten im Ort wünschen sich mehr als zwei Drittel der Befragten. Den von der Regionalberaterin Monika Heindl (NÖ.Regional) und dem Team um Obmann Franz Burgstaller ausgearbeiteten Fragenkatalog beantworteten ca. 10% der Bewohner*innen. Klare Trends sind damit gut ablesbar.

Im Themenbereich **Soziales und kulturelles Leben** richtet sich das Augenmerk auf die Kinder und Jugendlichen. Bestehende Spielplätze sollen attraktiver und der eine oder andere Treffpunkt neu entstehen, die Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe gestärkt und die zugezogenen Ortsbewohner*innen eingebunden werden. Um die Geschichte von Ossarn als ehemaligen Ort der Mühlen und um die Zukunft der Kellergasse soll es auch gehen. Mit der schon geplanten „Fitten Runde“ hat der Wunsch, das Bewegungsange-

bot zu verbessern, bereits ein konkretes Projekt gefunden.

Hohe Zustimmung erreichten beim **Umwelt- und Energieteil** die Abfallvermeidung, die Maßnahmen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt, der Ausbau von Radverbindungen und die Senkung von Treibhausgasen. Bewusstseinsbildende Aktionen zur Förderung des Alltagsradfahrens und Anpassungen an die steigende Hitze und Trockenheit im Zuge des Klimawandels sind in Ossarn ebenfalls vielen ein Anliegen. Mehr Fotovoltaikanlagen und E-Tankstellen sowie Wetterschutz für Buswartehäuschen finden sich am Ende der Prioritätenliste.

Im Themenbereich **Siedeln, Bauen, Wohnen – Ortskerne** stehen attraktivere Fuß- und Gehwege an oberster Stelle der Wunschliste ebenso wie die Gestaltung von Plätzen im Ort.

Obmann Franz Burgstaller und die Ossarner Stadträtin Daniela Trauninger sind bereits dabei, die ersten Projektdetails zu Dorfladen, Fitte Runde und Motorikpark beim Freizeitzent-

rum vorzubereiten. Nach dem Sommer ist eine größere Zusammenkunft der Ortsbevölkerung geplant, wo dann schon über Konkretes gesprochen werden kann.

Die Ergebnisse der Umfrage finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Herzogenburg unter https://www.herzogenburg.at/?kat=4250&ve_id=5075&

GGf.: Dieses Projekt wird durchgeführt/begleitet durch die NÖ.Regional und gefördert durch Mittel der Dorf- und Stadterneuerung

noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Informationen

Mag. Monika Heindl, MBA

NÖ.Regional

+43 676 88 591 259

monika.heindl@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

Mutter-Eltern-Beratung in den neuen Räumlichkeiten

Am 14. Juli 2021 fand die erste Mutter und Eltern Beratung in den Räumlichkeiten des Anton Rupp

Freizeitzentrum statt. Die Begeisterung über die neuen Räumlichkeiten war von Seiten der Eltern sehr groß.



Von „So hell“ bis „Da fühlt man sich sehr wohl“ waren die Aussagen der anwesenden Eltern. Es gab auch Lob von der zuständigen Mitarbeiterin Fr. Haas Maria. Dieses Lob will ich auch den Mitarbeitern des Bauhofes aussprechen. Diese haben in einer kurzfristigen Aktion am 12. Juli in nur kurzer Zeit die gesamten Möbel vom alten Standort in das Anton Rupp Freizeitzentrum transportiert.

Danke an alle Beteiligten, von den Eltern, von mir und unseren wichtigsten Bürgern – den Kindern.

Str. Fial Helmut



Neue Mitarbeiterin

Tamara Langer arbeitet seit dem Frühjahr als Assistentin des Stadtamtsdirektors. Die Herzogenburgerin kommt aus der Privatwirtschaft und freut sich, dass sie nun die Weiterentwicklung der Stadt unterstützen kann.

Wir gratulieren

Ihre Eiserne Hochzeit feierten Ernst und Elfriede Winkler.

Bürgermeister Mag. Christoph Artner überbrachte mit einem Blumenstrauß und Golddukaten die Glückwünsche der Gemeinde – und Kathrin Grünfelder gratulierte in Vertretung der Landeshauptfrau.



Hochzeiten

bis 27.07.2021



Windl Andreas – Höritzauer Anneliese
 Eckel Matthias – Maurer Michaela
 Neumann Nicolas – Murlasits Anita
 Nagy Thomas – Wurst Petra
 Urani Markus – Mayböck Carina
 Katinger Martin – Gugerell Angelika
 Kökmen Veli – Arslan Dilan
 Leitsmüller Robert – Schuster Ingrid
 Flachberger Thomas – Ohnesorgen Bettina
 Riener Jürgen – Chouat Angelika
 Müllner Thomas – Falkensteiner Katharina
 Ilsinger Patrick – Harrer Julia
 Sattler Jakob Anton – van Dam Ayanna Leonie
 Koblmiller Stefan – Walchshofer Gabriele
 Marton Stefan – Krc Sandra

Sterbefälle



Pangerl Johanna (88)	Gruber Franz (73)
Döllinger Friedrich (89)	Stiebler Karl (78)
Drexel Herbert (65)	Hofstetter Peter (55)
Sohner Johann (81)	Kraus Elsa (85)
Berndorfer Heinrich (83)	Mayr Emma (90)



INFORMATIONSVORANSTALTUNG DEMENTZ

ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

Mittwoch, 20. Okt. 2021
18:30 UHR
Volkshaus
Auring 29, 3130 Herzogenburg

EINLASS AB 18:00 UHR
 VORTRAGENDE: Gudrun Schweitzer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

EINTRITT FREI!
keine Anmeldung erforderlich.



Österreichische
Gesundheitskasse

www.dementzservicenoe.at



Umbau Stadtbücherei

Die Stadtbücherei erstrahlt bald in neuem Glanz. Durch das Entfernen einer Wand wird sich der Kinder- und Jugendbereich noch offener und einladender präsentieren. Durch die Anschaffung fahrbarer Regale soll es zudem möglich sein, die Stadtbücherei für Lesungen unkompliziert umzugestalten. Die Sanitäreinrichtungen werden ebenfalls erneuert.

**Der letzte Öffnungstag ist
Dienstag 31. August 2021
von 08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr.**

Sie können sich mit Lesestoff für die nächsten Wochen eindecken.
Die Schließzeit wird von September bis voraussichtlich Mitte November sein.
In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten können wir bereits über
den Baufortschritt berichten und einen Ausblick auf
die Wiedereröffnung geben.




**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architektenhaus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ office@konzept-haus.at

NEUERÖFFNUNG
AUGENARZTORDINATION
Dr. med. univ. R. Korel Oral
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
KASSENARZT (ÖGK, SVS) und Privat
Termine unter 0677 643 437 73
Kremser Str. 12, 3130 Herzogenburg

KASSENARZT (ÖGK, SVS) und Privat

Ordinationszeiten

Mo 10:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00
Di 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00
Mi 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00
Do 09:00 - 12:00

Termine unter 0677 643 437 73

Die schnellsten Profiradfahrerinnen waren in Herzogenburg unterwegs!

Von 3. bis 6. Juni 2021 fand die SPORT. LAND.NÖ womens|kids tour statt. In vier Etappen ging es für die schnellsten Profiradfahrerinnen und den Nachwuchs durch Niederösterreich im Rahmen von Österreichs einzigem Etappenrennen für Frauen. Gestartet wurde am Tag des Rades mit einem Einzelzeitfahren in Herzogenburg!

ten Profiradfahrerinnen und den Nachwuchs durch Niederösterreich im Rahmen von Österreichs einzigem Etappenrennen für Frauen. Gestartet wurde am Tag des Rades mit einem Einzelzeitfahren in Herzogenburg!

Etappenrennen für Frauen. Gestartet wurde am Tag des Rades mit einem Einzelzeitfahren in Herzogenburg!



SPARKASSE Herzogenburg
CITYEVENT Herzogenburg Stadt mit Lebensqualität

2. HERZOGENBURGER STADTHEURIGER

**SA 11.09.2021
BEGINN 16 UHR**
im Hof der SPARKASSE Herzogenburg
(bei Schlechtwetter im Sparkassensaal, Rathausplatz 9-10)

PROGRAMM
Feierliche Eröffnung mit der Volkstanzgruppe Herzogenburg
Stadtkapelle Herzogenburg
Dina Höblinger (vocals) • Martin Arnold (sax/flute) • DJ Cutex (turntables)
Edle Tropfen und Delikatessen von Herzogenburgs Winzern
Eintritt frei!

Bitte beachten Sie die 3G-Regeln!

Der Kulturausschuss freut sich über Ihren Besuch!

13. SC HERZOGENBURG ANTENNENNA

auf da Trasn
am Sonntag, 19.9.2021



Start zum Badeentenwettschwimmen:
10 Uhr bei der Traisenbrücke in der Wiener Straße, Ziel: St. Andräer Steg
Siegerehrung: ca. 12 Uhr beim St. Andräer Steg

Badeenten können bei allen Funktionären des SC Herzogenburg gekauft werden.
Preis pro Ente: € 5,--

NÖN

Für das leibliche Wohl im Ziel beim St. Andräer Steg sorgt der SC Herzogenburg
Steckerlfische-Grillwürstel-Pommes

Der Reinerlös kommt dem Nachwuchs des SC Herzogenburg zu Gute
ERSATZTERMIN BEI REGEN: Sonntag, 26.09.21, 10 Uhr Start.

Sommerkino

Beim Sommerkino Reise-Special nehmen wir Sie heuer auf zwei besondere Fernreisen mit.

Mit dem Fahrrad von Österreich bis nach Australien? Gesagt, getan. Zwei Oberösterreicher wagten das Abenteuer und ließen die Kamera mitlaufen: als es schmerzhaft war, die Hitze und der Sturm unerträglich und sie von der herzlichen Gastfreundschaft in fremden Ländern überrascht wurden. Beim Sommerkino zeigen wir ihren Film, im Anschluss stehen die beiden Rede und Antwort.

Aber auch der bayrische Roadmovie-Dokumentarfilm „Ausgrissn!“ verspricht gute Unterhaltung. Die Brüder Julian und Thomas Wittmann schlüpfen in ihre Lederhosen und machen sich mit 40 km/h auf ihrer Zündapp-Oldtimer auf den Weg nach Las Vegas. Ein Film über eine amüsante Entdeckungsreise unter Mitwirkung der Kabarettistin Monika Gruber.

Aus den wenigen Neuerscheinungen des Vorjahrs stachen vor allem diese beiden Reisefilme heraus. Zwei ehrliche, geradlinige, amüsante Filme über die Suche nach Freiheit, die vor allem die Vorfreude auf die nächste Reise steigern.







REISE-SPECIAL

SOMMERKINO

Do., 19.8. und Fr., 20.8.2021

Einlass: ab 19:30 Uhr | Beginn: jeweils 20:30 Uhr
im Hof der SPARKASSE Herzogenburg
(bei Schlechtwetter im Sparkassensaal, Rathausplatz 9–10)



Im Anschluss:
Filmgespräch mit
den Protagonisten
Andreas Buciuman &
Dominik Bochs



Bitte beachten Sie die 3G-Regeln!

DO., 19. August 2021
„Austria2Australia“
 Eine unglaubliche Reise...
 mit dem Fahrrad
 (Österreich 2020, 88 Min.)

FR., 20. August 2021
„Ausgrissn! In der Lederhosen nach Las Vegas“
 Bayrischer Roadmovie-Dokumentarfilm
 (Deutschland 2020, 96 Min.)

Eintritt frei | Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Der Kulturausschuss freut sich über zahlreichen Besuch!

Meisterkonzerte im September

5. September, 18.30 Uhr

Beethoven und Dvořák: Geistertrio & Dumkytrio

Gernot Winischhofer, Violine
Cecilia Franchini, Klavier
Raffaele Franchini, Cello

Schloss Heiligenkreuz-Gutenbrunn
3454 Reidling

Tickets: ntry.at · musikfest@gmx.at

18. September, 18.30 Uhr

„Liebe & Träume“ aus Oper und Operette

Ioana Mitu, Sopran
Christian Kotsis, Bariton
Gernot Winischhofer, Violine
Camerata Vienna
Dirigent: Giovanni Ferrauto

Stiftskirche St. Andrä an der Traisen,
Marienplatz 3, 3130 St. Andrä

www.ostwestmusikfest.at



SOMMERKINO

Do., 19.8. und Fr., 20.8.2021

REISE-
SPECIAL



DO., 19. August 2021

„Austria2Australia“

Eine unglaubliche Reise ... mit dem Fahrrad (Österreich 2020, 88 Min.)

Die beiden oberösterreichischen Hobby-Radler Andreas und Dominik haben einen verwegenen Plan: Sie wollen mit ihren Rädern von Österreich nach Australien fahren, um die Welt zu erkunden – und das Verrückte daran ist: Sie tun es auch!

Die beiden tauschen ihren Alltag gegen ein Nomaden-Dasein lassen Beruf, Freunde und Familie für ein Jahr voller Abenteuer hinter sich. Abgesehen von der Passage über das Meer wollen sie 18.000 km durch neunzehn Länder einzig und allein mit dem Fahrrad zurücklegen. Und sie sind hochmotiviert. Aber reicht diese Motivation bis zum Ende, um alle Strapazen und Widrigkeiten durchzustehen?

Im Anschluss an den Film:

Die Protagonisten des Films Andreas Buciuman und Dominik Bochis, die mit dem Fahrrad von Österreich nach Australien gestrampelt sind, erzählen von ihrem Abenteuer und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung.



FR., 20. August 2021

„Ausgrissn! In der Lederhosn nach Las Vegas“

Bayrischer Roadmovie-Dokumentarfilm (Deutschland 2020, 96 Min.)

Rein in die Lederhosn, rauf auf die Zündapp-Oldtimer und ab mit 40 km/h nach Las Vegas!

Die Brüder Julian und Thomas Wittmann wollen raus aus dem Alltag der bayerischen Provinz – einfach ausreißen, um die große Freiheit, das Abenteuer und das Glück in der Ferne zu suchen. Von Bayern quer durch Europa, über den großen Teich nach New York und weiter durch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Ihr Ziel: die Spielermetropole Las Vegas.

Auf ihrem Weg treffen sie die verrücktesten Typen: Hells Angels, Waffennarren, Aussteiger. Sie erleben Pannen und Unfälle, müssen einem Hurrikan ausweichen und rollen mit ihren Mopeds Alma und Berta über den heißen Asphalt der kultigen Route 66 durch die Wüste Nevadas. Mit jedem Kilometer, jedem Abenteuer und jeder Herausforderung kommen sie sich und ihrer Suche nach Freiheit näher.

Nach ihrer Rückkehr versammelt sich das ganze Dorf, um sich ihren Film anzusehen und der ein oder andere gerät dabei ins Grübeln über verpasste Chancen oder nicht gelebte Träume. Mit Monika Gruber.



Übergabe bei Rathausgalerie

Im Rathaus können das ganze Jahr über Bilder heimischer Künstler*innen bewundert werden.

Die vergangenen Monate schmückten die Kunstwerke von Anna Schneider das Amtsgebäude. Unlängst erfolgte die Übergabe an Claudia Fankl und Marianne Hörlein, deren Bilder bei der Ausstellung am St. Andräer Jagabergl betrachtet werden konnten. Marianne Hörleins Leidenschaft liegt in der Acrylmalerei. Malen bedeutet für sie Emotionen und Lebensfreude zum Ausdruck zu bringen. Claudia Fankl malt abstrakt und wird von Mensch und Tier inspiriert. Die Liebe zu Farben spiegelt sich in ihren Kunstwerken wider. Ihre Werke zieren in den nächsten Wochen das Rathaus.



Bürgermeister Christoph Artner, die Künstlerinnen Anna Schneider, Marianne Hörlein und Claudia Fankl, Kulturstadtrat Kurt Schirmer und Stadtamtsdirektor Dominik Neuhold.

Nachhaltig Kleinkunst im Volksheimgarten

Michael Scheruga präsentierte im Volksheimgarten sein Musikkabarett unter dem Titel „Neben der Spur – Nachhaltig Kleinkunst“.

Gekonnt behandelte er auch ernste Themen wie das eigene ramponierte Erscheinungsbild, aufgeschobene

Prostatauntersuchungen und nervenaufreibende Elternabende. Musikalisch begleitet wurde er dabei vom

Bandleader von Christina Stürmer, Matthias Simoner an der Gitarre und Valentin Oman am Akkordeon und Keyboard.

Der Botschaft des Musikkabarets konnten viele zustimmen; „Wie das Leben so spielt, man muss mitspielen – und meistens geht auch alles irgendwie gut aus“. Besonders von den musikalischen Fertigkeiten der Künstler und den lustigen Texten war das Publikum begeistert.

Abschließend bedankte sich Scheruga auch bei der Stadtgemeinde Herzogenburg:

„In den letzten Monaten wurden beinahe alle Auftritte abgesagt oder verschoben. Es ist momentan auch für Veranstalter nicht leicht etwas auf die Beine zu stellen. Danke, dass ich heute bei euch zu Gast sein durfte!“



Michael Scheruga, die Musiker Valentin Oman und Matthias Simoner, mit GRin Ulrike Gugrell, Vizebgm. Richard Waringer, Gabriele und Willibald Weinberger sowie Kulturstadtrat Kurt Schirmer.

Jugendzentrum - Ein Blick Richtung Herbst!

Für den Sommerausklang und die ersten Tage im Herbst gibt es wieder ein buntes Programm im JUZE Herzogenburg.

Den Sommer verabschieden wir noch mit einem Ausflug in den Aquapark (21.08) und einem Beisammensein am Lagerfeuer (27.08). Vom Thema Nachhaltigkeit, Ökologie bis hin zum Thema Vorurteile und Berufsvorbereitung gibt es eine breite Auswahl an Themen, für das Jahresfinale 2021.

Unser Angebot gilt immer unter Berücksichtigung der aktuellen Maßnahmen. Die neuesten Informationen rund um das JUZE, findest Du auf unserer Homepage, Facebook oder Instagram.

SCAN ME



SCAN ME



Unsere Höhepunkte im Herbst

Für den Herbst steht **unser Projekt „a story“** im Fokus. An einem Abend, erzählt uns eine Person ihrer Lebensgeschichte, eben ihre Story. Außerdem veranstalten wir einen etwas anderen **Bewerbungsworkshop**, der Dich mittels Rollenspiels, fit für das Berufsleben macht. Zu guter Letzt steht uns ein **Blaulichttag** ins Haus, der die wichtige Arbeit der Blaulichtorganisationen zeigt. Also, treffen wir uns doch im JUZE!

EUER- JUZE und
JUZE+ Team



Roseggerring 6, Herzogenburg
Tel: 0664 88 540 761
Do-Sa: 14.00-17.00 Uhr



juzeplus@ekids.cc
Tel.: 0660/ 855 88 23
Montags: 17.00- 19.00 Uhr

Volkshochschule Herzogenburg



Liebe Freunde der Volkshochschule,
Liebe Interessierte!

Sie finden das neue, gedruckte Kursprogramm der VHS Herzogenburg in der Kalenderwoche 34 als Beilage in den Bezirksblättern und auch online unter www.vhs-herzogenburg.at.

Die KursleiterInnen und die Leiterin der VHS freuen sich auf Ihre Anmeldungen für das Herbst-/Wintersemester!

Textilreinigung und Wäscherei



Chemische Reinigung aller Textilien
Hemdenexpress-Dienst
Anzüge und Jacken mit Imprägnierung
Vorhangservice
Spezialreinigung für Arztpraxen



Ihre
**REGIONALE
Wäscherei!**

EXPRESSDIENST MÖGLICH!

Übernahmestelle beim **JURA STORE:**
Rathausplatz 15, 3130 Herzogenburg
2x wöchentliche Abholung (Mi+Sa)



Volksschule Herzogenburg

Piratenausflug

In der letzten Schulwoche war das Wochenthema, der 2. Klassen: Sommerzeit – Piratenzeit. Darum plante die „Piratenklasse(2b)“ für die „Bärenklasse (2a) eine Wanderung zum Skaterplatz im Auring. Zur Vorbereitung dieses Ausfluges wurden Piratenhüte, Fernrohre und auch Papierschwerter gebastelt. Einen Tag vorher mussten die Kinder Schatzkarten und Wegbeschreibungen anfertigen, damit die Partnerklasse die versteckten Schätze auch finden konnte.

Alle Schätze wurden gefunden und auch der größte Schatz, für jedes Kind ein Radierstift. Gesponsert hat dieses Geschenk der Elternverein, der VS-Herzogenburg!

Alle Piraten bedanken sich herzlichst dafür!



Vom Ei zum Küken

In der 2b-Klasse lagen 22 Tage lang, 14 befruchtete Eier in einem Brutautomaten. Am Mittwochmorgen, dem 16. Juni 2021 schlüpfte das erste Küken.



Die Kinder nannten es „schwarze Wolke“. Im Laufe des Tages kamen noch weitere acht verschieden gefärbte Küken zur Welt. Am nächsten Tag quälten sich zwei weitere Piepmätze aus den Eiern. Die Aufregung war riesengroß, als die Kinder die flauschigen Hühnerbabys an den darauffolgenden Tagen auch noch halten durften. Drei Tage wurden die Küken in der Klasse betreut. Viele Klassen kamen in die Geburtenstation um den Nachwuchs zu betrachten, dann wurden alle 11 Küken in eine Schachtel gepackt und in ihr neues Zuhause (zur Klassenlehrerin) gebracht.

Wenn du den QR-Code mit dem Handy öffnest, kannst du beim Schlüpfen eines Kükens zusehen.



Volksschule St. Andrä/Traisen

Landeshauptstadt St. Pölten

Am 24. Juni war die 4. Schulstufe in der Landeshauptstadt St. Pölten zu Besuch. Nachdem wir auf den Spuren des Hl. Hippolyt die Altstadt besichtigt hatten, machten wir uns auf den Weg ins Regierungsviertel. Auf dem Klangturm bekamen wir einen tollen Überblick über die Stadt und danach entdeckten wir auf der Rückseite des Landesmuseums Sumpfschildkröten. Im kühlen Hammerpark erholten wir uns von der Hitze mit einem leckeren Eis.

Buchstabenfest

Am Schluss der 1. Klasse machten wir ein tolles Buchstabenfest. Die Kinder durften basteln, Buchstabenbrote machen, Nachrichten vorlesen, Straßenmalen, eine kleine Leserallye durch den Schulgarten machen und noch ein paar weitere lustige Sachen erledigen. Zum Abschluss gab es noch einen Buchstaben Muffin. Das war ein schönes Fest!

Rätselrallye

Eine interessante Rätselrallye gab es für die Volksschüler in St. Andrä. In zehn Gruppen wurden mit Hilfe der Eltern allerlei Aufgaben vorbei an der Kirche, Richtung Traisen gelöst. Das Lösungswort war „Metamorphose“. So wie die Veränderung bei den Schmetterlingen, die heuer ein großes Thema waren. Zum Schluss gab es am Einöder Fußballplatz noch ein Eis.



COOLERGY
KÄLTE- KLIMATECHNIK ELEKTROTECHNIK

+43 670 551 33 01
office@coolergy.at
Siedlergasse 5,
3130 Herzogenburg
www.coolergy.at



**AKTION
KLIMAANLAGE**

für Zuhause um

€ 1.990,-*



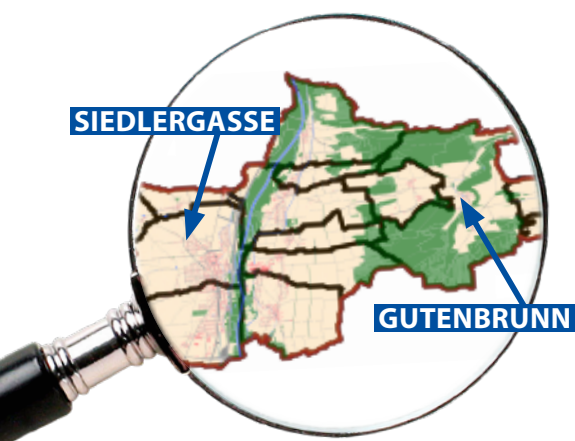
Kostenlose
Beratung vor Ort!



Planung • Montage • Service • Wartung

*Anpassungen vor Ort gegen Aufpreis möglich!
2,5kW Wandinnengerät inkl. Montage und Inbetriebnahme.
Außengerät am Boden stehend, 3m Leitungsweg. Kondensat-
abfluss ohne Pumpe, Stromanschluss muss vorhanden sein.

Spielplatz Siedlergasse und Gutenbrunn



Bereits in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten wurden die Spielplätze in Adletzberg und Ederding im Streckbrief vorgestellt.

Nunmehr möchten wir Ihnen den Spielplatz in Gutenbrunn und in der Siedlergasse vorstellen.

Jährlich wird routinemäßig in allen Sandkisten der öffentlichen Spielplätze als auch in allen Sandkisten der Kindergärten der Sand ausgetauscht. Dieser für die Sandkisten ausgediente Sand wird aber nicht entsorgt,

sondern auf den Straßenbaustellen der Stadtgemeinde weiterverwendet. Einerseits wird dieses Material zum einsanden bei Neuverlegungen der öffentlichen Wasserleitung und der Kanalleitungen verwendet. Zum andern wird dieser zwischengelagert um im Hochwasserfall schnell Sand für das Füllen von Sandsäcken zur Verfügung zu haben.

Kennst du eigentlich den Spielplatz in ...?



Siedlergasse

- Fläche: 2.230 m²
- Koordinaten: 48.28829555862909, 15.686890387586265
- 2 Fußballtore
- Sandkiste, Federtier, Balkenwippe
- Rutsch-/Kletterkombination
- Schaukel



Gutenbrunn

- Fläche: 4.280 m²
- Koordinaten: 48.297775690255556, 15.777407176601104
- 2 Fußballtore
- Federtier
- Nestschaukel
- Große Rutsch-/Kletterkombination
- Karussell

Endlich wieder Blasmusik

Nach der Neuwahl im März konnten nun die beiden neuen Kapellmeister der Stadtkapelle Hannes Kaiser und Matthias Weber endlich wieder mit den MusikerInnen der Stadt-

kapelle den Probebetrieb aufnehmen. Heuer wird auch den ganzen Sommer durchgeprobt, sodass ein neues Programm erarbeitet werden

kann, damit man bald wieder ein Konzert der Stadtkapelle erleben kann. Trotz der langen Covidpause faden sich viele MusikerInnen im Probelokal in der Bahngasse ein und auch die beiden neuen JungmusikerInnen Lena und Lukas Altenriederer dürfen nach Ablegung der Jungmusikerabzeichen in Bronze nun bei den Großen mitproben. Zurzeit sind einige Mitglieder der Stadtkapelle auch bei der Militärmusik NÖ eingerückt und die Oboistin der Stadtkapelle Anna Sophie Kolbeck legte im Sommer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold ab. Sie wird im Herbst in Linz an der Bruckneruniversität mit dem Musikstudium beginnen.



Neustart bei der Jugendkapelle

Nach den vielen Monaten ohne Blasmusikproben war es Anfang Juni wieder soweit und die ersten Proben der neu formierten Jugendkapelle unter Kapellmeister Alfred Hertlein-Zederbauer konnten stattfinden.

Das neu gewählte Team der Jugendreferentinnen mit Nathalie Ebner, Anna Messmann, Katharine Strasser und Ricarda Müller unterstützt die 15 Jungmusiker auf ihrem musikalischen Weg in die Stadtkapelle. Leider können noch nicht viele Auftritte geplant werden, da die Situation für Herbst noch sehr offen ist. Trotzdem wird, solange es geht, ab Schulanfang wieder jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr geprobt.

InteressentInnen können sich jederzeit bei der Stadtkapelle melden.



Jugendkapelle (Johannes Böhm, Katharina Bachmann und Moritz Helm)

Infos

www.stk-herzogenburg.at

Musikmittelschule

Gesangstalente singen NÖ Hymne

Bei einem an allen NÖ Musikmittelschulen durchgeführten Casting nahmen auch einige Schülerinnen der Musikmittelschule unter Anleitung von Alfred Hertlein-Zederbauer teil. Fünf ausgewählte Kinder wurden vorbereitet für die Aufnahme eines neuen NÖ Werbeliedes „Mei Niederösterreich“ aus der Feder des Gföhler Komponisten David Blabensteiner, welches heuer im Herbst an der Musikmittelschule Herzogenburg von Leopold Denk aufgenommen und bereits im Oktober 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Laura Walter, Marlene Böhm, Barbara Herzinger, Hannah Zederbauer und Anna Hertlein stellten sich einer Expertenjury und dürfen nun bei der Aufnahme mitwirken, worauf sie sich schon sehr freuen.







KABARETT MIT CHRISTOPH FRITZ

„DAS JÜNGSTE GESICHT“

Sa., 2.10.2021 | 19.30 Uhr

Volksheim, Auring 29, 3130 Herzogenburg

KARTENVERKAUF UND KARTENRESERVIERUNG:
 Buchhaltung der Stadtgemeinde und Tourismusbüro Herzogenburg
 Vorverkauf: Euro 20,- | Abendkassa: Euro 22,-
 50% Ermäßigung für Schüler bis 18 Jahre sowie für Lehrlinge, Studenten und
 Präsenzdienler mit Ausweis! Freie Platzwahl!

Der Kulturausschuss freut sich über Ihren Besuch!





FIPS,

das Theatergespenst

Musical für Kinder und die ganze Familie

Sa., 16.10.2021 | 16 Uhr

Volksheim, Auring 29, 3130 Herzogenburg

KARTENVERKAUF:
 Buchhaltung der Stadtgemeinde Herzogenburg, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg
 1 Kind € 5,- | 1 Erwachsener € 8,- | Familie (3 Personen) € 17,- | jedes weitere Kind € 3,-
 Freie Platzwahl!

Ein Musical von Charly Raab | Musik: Marcel Raab

Der Kulturausschuss freut sich über Ihren Besuch!

OpenAir Music Break

Einen besonderen Hörgenuss bekamen die MusikmittelschülerInnen der Musikmittelschule Herzogenburg von einem Ensemble des NÖ Tonkünstlerorchesters geboten. Um auch nach der langen Musikkpause wieder ein Konzert in die Schule zu bringen, wurden kurzerhand die Tonkünstler kontaktiert und sofort stellten diese einige Musiker zusammen, die den Kindern im Freien ein tolles Konzert in der Freiluftklasse der Mittelschule zu präsentieren. Besondere Beachtung bei den Kindern erhielt das in unseren Breiten sehr seltene Instrument Harfe, welches virtuos gespielt wurde und die 4 Herren an den Streichinstrumenten unterstützte.



Musical „Humbug“ in Musikmittelschule aufgenommen

Wegen der besonders schwierigen Bedingungen im vergangenen Schuljahr konnte das Jubiläumsmusical für 50 Jahre NÖKISS nicht wie gewohnt geprobt werden, daher entschieden sich die Lehrer der Musikmittelschule, die Aufnahmen mit Schülern, Lehrern, Eltern und ein-

zelnen Mitgliedern der Stadtkapelle in der Aula der Musikmittelschule am ersten Ferienwochenende mit dem Tonstudio von Kapellmeister Matthias Weber aufzunehmen. An drei Halbtagen wurden insgesamt 17 Stücke unter dem Dirigenten Philipp Gutmann, der auch

Komponist des Musicals ist, eingespielt. Die erste Hälfte des Musicals kann man sich schon bei den heurigen NÖKISS anschauen, das gesamte Musical soll erst im kommenden Jahr zur Aufführung gebracht werden.



Komponist Philipp Gutmann freut sich über die gelungenen Aufnahmen.



2021 feiern wir ein #nökisscomeback!

Der perfekte Ferienabschluss ist gesichert: Österreichs größtes Kinderfestival findet Ende August, Anfang September im Stift Herzogenburg statt – mit einem Programm, das alle Stückln spielt und unter Einhaltung der 3G-Regel.

Die 50. NÖ KinderSommer-Spiele im Stift Herzogenburg

6 Bühnen für Kindertheater, Ballett, Musical und Zirkus, dutzende Werkstätten wie Bogenschießen, physikalische Experimente, Trendsportarten wie Dodgeball, Großgruppenspiele, regionale Schmankerl und das alles im barocken Ambiente des Augustiner Chorherrenstiftes Herzogenburg. 2021 wird es endlich wieder bunt, lebendig, fröhlich bei den nunmehr 50. NÖ KinderSommerSpielen. Die großen Jubiläumsfeiern heben wir uns aus bekannten Gründen für 2022 aus

Die Highlights der Kinderkulturfestivals

Neben altbekannten Mitgliedern der NÖKISS-Familie wie Marko Simsa, Mai Cocopelli, Bernhard Fibich, Trittbrettl, Theater Tabor, Teatro Piccolo, Theater im Ohrensessel oder Schneck + CO freuen wir uns heuer besonders über den erstmaligen Besuch des Fußtheaters Anne Klinge und das Comeback von Natascha Gundacker, gemeinsam mit ihrem

Kollegen Joachim Berger als Gundberg. Das erste Mal nach Herzogenburg kommt der Beat Poetry Club, ebenso wie Oper@Tee mit einer Version von Mozarts Zauberflöte für Kinder, im Gepäck Papageno und Lokalmatador Gebhard Heegmann.

Umfassendes Werkstätten- und Rahmenprogramm

Was unterscheidet die NÖKISS von anderen Festivals? Die Vielfalt! Egal ob kreativ, sportlich, naturwissenschaftlich oder kulinarisch... es ist für jeden etwas dabei und ein Tag

ist viel zu wenig, um alles auszuprobieren! Das Detailprogramm steht ab Anfang August online auf www.noekiss.at/tickets.

Andreas Kicking, Sprecher des Leitungsteams: „Wir gehen von einem Fest mit etwa 70 Prozent der Besucherinnen und Besucher von 2019 aus. Für Mitarbeiter und Besucher gilt die 3G-Regel, wir würden uns sehr freuen, wenn auch Kinder unter 12 getestet kommen. Das Gelände im Stift ist weitläufig und fast alle Veranstaltungen finden outdoor statt. Unser Motto für heuer: Fürchtet euch nicht!“

Tickets gibt es ab August online über die NÖKISS-Website, an den Tageskassen – oder freien Eintritt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Infos dazu im NÖKISS-Büro unter office@noekiss.at oder 02782 83445.

Informationen, Programm und Kontakt

NÖ KinderSommerSpiele

Prandtauerring 2
3130 Herzogenburg
office@noekiss.at
www.noekiss.at [facebook.com/noekiss](https://www.facebook.com/noekiss)
www.instagram.com/noekiss.at/
ZVR: 864601660 ATU 63519605

Rückfragehinweis

Mag. Sandra Kettinger

PR und Presse, Leitungsteam
presse@noekiss.at
Tel.: +43 676 9422190

Summer in the city ...

Freibad, Eis, Traisen, Heurigen ...
was gibt es Schöneres als
den Sommer in vollen Zügen
zu genießen!

Hohe Temperaturen können aber auch zur Belastung werden. Durch den zunehmenden Klimawandel sind Hitzeinseln durch dicht verbaute und versiegelte Flächen nicht nur mehr in Ballungszentren ein Thema, sondern betreffen auch immer mehr kleinere Städte im ländlichen Bereich.

Dem wollen wir mit Begrünungsmaßnahmen, Verdunstungsflächen und schattigen Sitzplätzen konsequent entgegenwirken. In einem ersten Schritt sind unsere Planungen für den Steinpark als ökologische Vorzeigefläche schon sehr weit vorangeschritten. Nach den NÖKISS sollen im Herbst die ersten Umbauarbeiten starten. Neben einer klimaresilienten Bepflanzung wird der Park offener und gemütlicher umgestaltet.

Und auch den Rathausplatz wollen wir klimagerechter gestalten. Die Grundidee des von Architekt Göbl umgestalteten Platzes der Begegnung wollen wir weiterführen, indem die Ruhezonen durch schattige Sitzplätze und kindgerechten Zonen weiter aufgewertet und erweitert werden. Als Begrünung ist hier eine troggebundene Bepflanzung angedacht womit die baulichen Eingriffe auf ein Minimum reduziert werden. Neben den existierenden gastronomischen Angeboten soll der Platz im Herzen



Mehr Schatten und Begrünung,
besonders für unsere Kinder

unserer Stadt damit weiter an Aufenthaltsqualität gewinnen womit die gesamte Innenstadt aufgewertet wird. Neben mehr Lebensqualität macht das auch unsere Innenstadt wirtschaftlich attraktiver, da ein Verweilen auch dazu einladen kann in das eine oder andere Geschäft oder Lokal zu schauen.

Ein erstes Brainstorming hat vor

kurzem stattgefunden, Ideen und Skizzen werden gezeichnet und die Möglichkeiten von Förderungen werden ausgelotet. Gerne nehmen wir dazu auch Ideen aus der Bevölkerung dankend entgegen!

Damit wir auch weiterhin unseren „summer in the city“ genießen können!

... Fortsetzung folgt!

Kontakt

Daniela Trauninger

daniela.trauninger@
gde.herzogenburg.at

Florian Motlik

florian.motlik@gruene.at



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg - Tel.: 050 828-3100 - herzogenburg@pittel.at

Drei Herzogenburger schlossen Ausbildung zum Naturvermittler ab!

Im Rahmen der Landesaktion „Natur im Garten“ startete im September 2020 der Lehrgang für „Naturvermittler mit dem Schwerpunkt Obstvielfalt“.

Die bis ins Frühjahr 2021 dauernde Ausbildung umfasste Themen wie Vielfalt und Pflege von Obstgehölzen und Wildobst, Basiswissen der ökologischen Pflege, touristisches Storytelling, ökopädagogische Methoden und die Kommunikation in

Führungen. Im Rahmen des Lehrgangs entwickelten die Teilnehmenden ein individuelles Konzept, welches sie in ihrer Vermittlungsarbeit anwenden können.

Am 2. Juli 2021 fand im Alchimistenpark in Kirchberg am Wagram die

feierliche Übergabe der Zertifikate statt. Mit dabei waren auch drei Herzogenburger, die Interessierten künftig die Welt der Obstvielfalt näherbringen werden.

Die Stadtgemeinde Herzogenburg dankt für das Engagement!



Lehrgangsleiter Sigi Tatschl, Maria Hagmann, Vizebgm. Richard Waringer, Fr. Mag. pharm. Regina Maria Prem, Axel Bartos, Natur im Garten-Geschäftsführerin Christa Lackner.

Garten der Generationen

Der Dachstuhl des höchsten Gebäudes im Gemeinschaftsprojekt „Garten der Generationen“ steht und so wurde auch die Dachgleiche gefeiert - ganz traditionell mit den Arbeitern der Baufirmen, mit Gleichenspruch, Speis und Trank sowie Musik vom Kulturkreis des Projekts.



Stromleitung wird für Vögel sichtbar

Austrian Power Grid (APG) und Stadtgemeinde Herzogenburg setzen gemeinsam Maßnahme für nachhaltigen Vogelschutz

Höckerschwäne im Großraum Herzogenburg werden ab jetzt von speziellen Markierungen vor Stromleitungen gewarnt, die über die Traisen führen. Österreichs Übertragungsnetzbetreiber Austrian Power Grid (APG), bundesweit für den Stromtransport über weite Strecken und damit für die sichere Stromversorgung hierzulande verantwortlich, hat auf Ansinnen der Stadtgemeinde Herzogenburg entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen.

Vögel orientieren sich beim Fliegen häufig an Flüssen. Querende Stromleitungen werden dabei manchmal zur Gefahr, zum Beispiel für Schwäne rundum den Oberndorfer Steg bei Herzogenburg: Nachdem zu Beginn des Jahres unglücklicherweise einige der Tiere mit APG-Leitungen kollidierten, hat der Netzbetreiber reagiert und zum Schutz dieser und anderer Vogelarten innerhalb kürzester Zeit

spezielle Warnmarkierungen montiert: „Nachhaltiges Handeln gehört zu unserer DNA. Daher ist uns der Schutz von Flora und Fauna ein großes Anliegen,“ betont Christoph Schuh, Unternehmenssprecher der APG die Haltung des Netzbetreibers und beschreibt die Ende Juni umgesetzte Maßnahme: „Acht unserer Starkstrom-Monteur haben innerhalb von zwei Tagen in schwindelerregender Höhe von mehr als 40 Metern über dem Boden über 100 Vogelwarnfähnchen, Vogelwarnspiralen sowie spezielle Platten im betreffenden Spannungsfeld oberhalb der Traisen angebracht. Der 300 Meter lange Leitungsabschnitt ist nun speziell für Vögel besser sichtbar, die Tiere werden gewarnt. Sicherheit hat bei uns in punkto Stromversorgung oberste Priorität, das muss natürlich auch für die unterschiedlichen Lebensräume entlang unserer Trassen gelten.“

Wichtiger Hinweis der Stadtgemeinde Herzogenburg

Schuh dankt der Stadtgemeinde Herzogenburg, die als Reaktion auf die Vorfälle mit APG in Kontakt getreten ist: „Wir sind dankbar für den Hinweis der Stadtgemeinde Herzogenburg, die uns auf die bestehende Gefahrensituation für hiesige Schwäne aufmerksam gemacht hat. Das gab uns die Möglichkeit, rasch zu reagieren und die Situation nachhaltig zu verbessern.“

Österreichweit gibt es mehr als 10.000 Vogelwarnmarkierungen im APG-Netz. In Zusammenarbeit mit Ornithologen untersucht das Unternehmen regelmäßig, in welchen Bereichen erhöhte oder besondere Schutzmaßnahmen nötig sind.



Bürgermeister Christoph Artner, Johannes Platzer vom städt. Bauamt, Stadtamtsdirektor Dominik Neuhold, APG-Techniker Stefan Tabernig

NÖ KINDER SOMMER SPIELE

HERZOGENBURG
27.-29.8. &
3.-5.9.2021

#NÖKISSCOMEBACK



www.noekiss.at



**Komm zu
Österreichs
größtem
Kinderkultur-
Festival!**

**Ich freue
mich auf
dich!**



**ES GILT DIE
3G-REGEL
(GEIMPFT, GETESTET,
GESEEN) -
WIR FREUEN UNS,
WENN AUCH
KINDER UNTER
12 JAHREN GETESTET
KOMMEN!**

Die Bühnenhighlights:

- » Uraufführung „Gespensterklänge“ des Beat Poetry Club
- » Natascha Gundacker feiert mit Joachim Berger als Gundberg ein NÖKISS-Comeback
- » Premiere des „Fußtheaters“ von Anne Klinge
- » Circus Pikard, Mai Cocopelli, Marko Simsa, Schneck + CO, Herbert und Mimi, Teatro Piccolo uvm.

Erstmals bei den NÖKISS:

- » Oper@tee mit Mozarts Zauberflöte für Kinder (mit Gebhard Heegmann!)
- » Die Zauberschule der Wachau Kultur Melk: vom Zauberlehrling zur Magiermeisterin!
- » Drachensteigen mit dem Drachenverein Mostviertel



**Das detaillierte
Programm findet
ihr ab August auf
[www.noekiss.at/
tickets](http://www.noekiss.at/tickets).**

www.noekiss.at